



4. Walgauforum – Auswertung der Fragebögen (12 Rückläufe) – 2 Seiten

Heute wurden verschiedene Themen und Entwicklungen diskutiert, die in Zukunft für die Landschaft im Walgau von Bedeutung sein können. Was waren für Sie neue Erkenntnisse oder Überraschungen mit dem größten „Aha-Effekt“?

Generell:

- Ausgewogene Vielfalt, um in Harmonie die Bedürfnisse der Zukunft zu decken, ist gefordert.

Landschaft / Freiraum:

- Die große Rate an Waldzuwachs

Siedlung & Verkehr:

- Eine gezielte Entwicklung zu 2-3-stöckigen Mietbauten
- Zuwanderung geht so weiter, ist nicht rückläufig oder stagniert

Landwirtschaft:

- Situation der Landwirte im Walgau
- Überrascht, dass die Situation der Landwirte so prekär ist
- Die Landwirtschaft hat einen großen Stellenwert
- Lediglich 10% Eigendeckung bei Getreide in Vorarlberg
- Wir können/dürfen weder den Landwirt noch das Gewerbe/Industrie wegrationalisieren
- Zentrales Thema: Landwirtschaft

Verschiedenes:

- Jugendprogramme, -initiativen
- Geringe Beteiligung der Jugend
- Einbezug der Jugend (überdenken)
- Wenig Gewerbe und Tourismus



Wenn Sie über die angesprochenen landschaftlichen Entwicklungen nachdenken, welche davon werden für den Walgau in Zukunft besonders wichtig sein? (Sie können auch Themen nennen, die heute nicht diskutiert wurden oder die Ihnen schon länger bekannt sind.)

Die Zahlen bedeuten:

Für wie beeinflussbar halten Sie diese beiden Entwicklungen durch Aktivitäten hier im Walgau?

- 1 = Im Walgau überhaupt nicht beeinflussbar
- 2 = Etwas Einfluss über die Landespolitik
- 3 = Den einen oder anderen Beitrag kann der Walgau schon leisten
- 4 = Kann im Walgau gut und selbständig bearbeitet werden

Halten Sie diese beiden Entwicklungen für positiv oder negativ für die Zukunft des Walgaus?

- 1 = Großes Problem
- 2 = Problem
- 3 = Chance
- 4 = Große Chance

	beeinflussbar	wünschenswert
Siedlung / Verkehr		
(Durchschnittswert)	3,2	2,6
Zusammenwachsende Gemeinden verhindern	4	3
Überregionale Gewerbeflächen	4	4
Kleine Parks (100 x 50 m nahe den Ortskernen als grüne Lunge)	3	3
Verdichtung der Bebauung	4	2,5
Verkehr, Siedlungskonzept	2	4
Verkehr	2	2
Zersiedelung	3	1
Nicht alles verbauen	4	3
Leerstehende Objekte „verwerten“	3	2
Planung der Bauten		
Landwirtschaft		
(Durchschnittswert)	2,4	3,7
Erhalt der fruchtbaren Böden - Anbauflächen	2	4
Landwirtschaftsterben verhindern	2	4
Erhaltung der Landwirtschaft zur Landschaftserhaltung	2,5	3
Landwirtschaft in den Hanggemeinden als Landschaftspfleger	3	4
Freiraum, Natur		
(Durchschnittswert)	3,5	4
Raumplanung im Hinblick auf Freihaltung von Flächen	3	4
Erhaltung des Grünraumes und der Auwälder	4	
Partizipation		
(Durchschnittswert)	4	
Einbezug der Menschen (das Miteinander der verschiedenen Interessengruppen anstreben)	4	
Soziale Strukturen		
(Durchschnittswert)	3,5	3
Begegnungszentren für Jugendliche	4	4
Integration	3	2

Sonstige Rückmeldungen

- Jede Kooperation ist im Endeffekt auch nur bei positiv politischem Willen erfolgreich. Kirchturmdenken und Rückzug, sobald etwas Sinnvolles auch etwas kostet, sollten bald der Vergangenheit angehören.
- Jugendliche sind an Lehrstellen und Schulen durch ‚Fact- Finder‘ zu befragen und einzubinden durch Rückmeldung der Fragebögenauswertung sowie angegangene Umsetzungen
- Eigene Vermarktungsstrategien > Landwirtschaft, Tourismus, Gastronomie
- Nachdem die Identität als Walgauer vor 1,5 Jahren wenig bis gar nicht vorhanden war, habt Ihr bis jetzt viel erreicht! Super!